

Als sehr hervorragend sei die ausser Preisbewerbung stehende Collection der Frau Hermine Wagner in Budapest genannt; dieselbe enthielt Plymouth-Rocks, Langshan, Brahma hell, Hamburger-Silberlack, Bantams, schwarz und Silber, und Pekingtonen, bester Qualität, ferner die Collection des Budapest Thiergartens, dessen Thiere nicht einzeln der Prämiiung einbezogen, dem aber für die Gesamtleistung das Ehrendiplom zuerkannt wurde.

Die weissen Cochin, gelben Cochin und hellen Brahma der Frau Isabella Pallisch in Erlach, Nied.-Oest., fielen trotz englischer Concurrenz sehr ehrende Anerkennung durch Verleihung eines I. und II. Staatspreises, desgleichen die grosse Collection des Herrn Coloman Barna in Losoncz, die ebenfalls neben mehreren anderen Classenpreisen einen ersten Preis auf Goldbantam erzielte.

Sehr schön waren die Emdener Gänse, Pekingtonen und Bronzetuben der bekannten ungarischen Züchterin Frau v. Raksány-Pilis, ebenso bemerkenswerth die rothbluthfarbigen Cochin, Houdan, Brahma, Gold-Wyandotte, Rouenenten etc., des Herrn S. Gironcoli Görz.

Herr J. Helter, Wien, erzielte mehrere Preise auf dunkle Brahma, Gold-Wyandotte und schwarze Langshan, Herr Enzinger, Wien, auf Zwergkämpfer.

Sehr hübsch war ein Paar gelbe Cochin von Leonhard-Sz-Rögen; hervorragend sind zwei Plymouth-Hennen der Frau Bada Sándor, Szeged, sehr gute weisse Langshan derselben Anstaltlerin zeigten starken Ansatz von Kalkmilben, wodurch eine Prämiiung unmöglich war.

Auch die Collection des Herrn V. Zuffa in Zombor enthielt sehr werthvolle Thiere in guter Condition.

Ein Stamm rosenkämmige Italiener hätte in der Classe für Diverse wohl eine Anerkennung gefunden, in der Italiener Classe glaubten die Preisrichter von einer Prämiiung absehen zu müssen.

Als Neuheit führt der Catalog ein Paar aus der Türkei importirte Zwerghühnchen an, die den Namen Misri Assim führen, es sind schwarze Hühner mit schwacher Helmbau.

Gewundert hat es uns in Budapest das Landhuhn und speciell das Nackthals-Huhn nicht besser vertreten gefunden zu haben; — es waren wohl mehrere Stämme gesandt worden, allein nicht einer in dem zwischen den drei Stücken des Stammes auch nur eine annähernde Uebereinstimmung in Farbe und Figur geherrscht hätte.

Prämiiungsliste des 16. internationalen Geflügel- und Vogelausstellung in Wien.

(Schluss.)

- Classe 89, dergl., Chamois, II., K. Grauer.
- Classe 89, dergl., blaue m. w. B., III., G. Reissner.
- Classe 89, dergl., gelbe, Anerk.-Diplom, derselbe.
- Classe 90, Strasser, blaue, I., K. Schmid, Stronsdorf.
- Classe 90, dergl., rolhe, II., J. Seydl.
- Classe 90, dergl., schwarze, III., G. Reissner.
- Classe 91, Modeneser, Blaufügel, I., J. Wagener & frère.

Brüssel.

- Classe 91, dergl., Schwarzflügel, II., R. Svoboda.
- Classe 91, dergl., gehämmerflüg., III., K. Bazala, Rudolfshaim.
- Classe 92, Lockentauben, Rothschimmel, I., J. Kovacs, Debreczin.

- Classe 92, dergl., Blauschimmel, II., M. Vökl.
- Classe 92, dergl., Weisschimmel, III., G. Kraus, Neumarkt.
- Classe 93, Trommler, blauschild, m. w. B., II., K. Bazala.
- Classe 93, dergl., weisse, III., J. Vorbach, Tannwald.
- Classe 94, Indianer, schwarze, I., F. Fricke.
- Classe 94, dergl., grispiqué, II., Fr. E. Dumtsa.
- Classe 94, dergl., gelbe, III., dieselbe.
- Classe 94, dergl., weisse, Anerk.-Diplom, dieselbe.
- Classe 94, dergl., Collection, Privat-Ehrenpreis, dieselbe.
- Classe 94, dergl., grispiqué, Anerk.-Diplom, K. Grauer.
- Classe 95, Bagdellen, Türken, blaue, II., derselbe.

- Classe 96, Carrier, schwarze, I., D. Saxl, Wien VII.
- Classe 96, dergl., II., F. Fricke.
- Classe 96, dergl., Chamois, III., F. Kirchmayer, Hietzing.
- Classe 96, dergl., blaue, Anerk.-Diplom, G. Reissner.
- Classe 97, Römer, gelbe, I., J. Seydl.
- Classe 97, dergl., weisse, II., G. Reissner.
- Classe 97, dergl., gelbe, III., derselbe.
- Classe 98, Gimpel, blaue, m. w. B., I., E. Sinner.
- Classe 98, dergl., Kupfer, II., K. Grauer.
- Classe 98, dergl., III., J. Wagener & frère.
- Classe 98, dergl., Gold, Anerk.-Diplom, J. Schleicher.
- Classe 99, Schwaben, Collection, verspätet eingetroffen.
- silb. Med., C. Heine, Halle a. S.
- Classe 100, Samalia, I., J. Schleicher.
- Classe 100, dergl., rothschild, m. w. B., II., R. Svoboda.
- Classe 100, Lerchen, III., G. Reissner.
- Classe 100, dergl., schwarze m. w. B., Anerk.-Dipl., D. Saxl.
- Classe 101, Brieftauben, Anlwerpener, I., J. Wagener & fr.
- Classe 101, dergl., II., A. Dimmel.
- Classe 101, dergl., III., Th. Mittermayer, Fünfhaus.
- Classe 101, dergl., silb. Med., A. Schönplugg, Hetzendorf.
- Classe 101, dergl., Anerk.-Diplom, Fr. E. Dumtsa.
- Classe 102, dergl., Lütticher, I., F. Fricke.
- Classe 102, dergl., II., Th. Mittermayer.
- Classe 102, dergl., III., A. Gerhart.
- Classe 102, dergl., Anerk.-Diplom, J. Wagner & frère.
- Classe 103, braune Hühnerschicken, I., M. Vökl.
- Classe 103, Rondoni, II., J. Wagener & frère.
- Classe 103, Silber-Owls, III., F. Fricke.
- Classe 103, Wild-Tauben, Anerk.-Diplom, A. Krausler, Wien VI.

- Die grosse silberne Medaille: Collection Nr. 6, E. Perzina; Nr. 21, A. Ulrich; Nr. 20, Zoologische Handlung, Ornäs.
- Die kleine silberne Medaille: Collection Harzerkanarien Nr. 18, Hermann Pohl; Singvögel Nr. 22, Guido Feindeis.
- Grosse bronzene Medaille: für 1 Trappe und 1 Kranich Nr. 19, Geflügelhof Erlach-Linsberg; gezeichnete exotische Vögel Nr. 17, A. Niederreiter, Kilib; 1 Nachtigall Nr. 13, Oberleit, Georg Czerniawski.
- Kleine bronzene Medaille: Sprechender Staar Nr. 14, Fanny Schwedt; Edelfinken Nr. 16, A. Loiskandl.
- Ehrenpreis für seltene Weichfresser: E. Perzina; Prachtfinken-Bastarde, A. Niederreiter.
- Anerkennungs-Diplom: Nr. 23, Conrad Widter; Nr. 24, Adalbert Schönplugg.

Kaninchen.

- Kleine Silberne Medaille: Nr. 2, Dr. J. Hermann.
- Bronzene Medaille: Nr. 1, Adalbert Schönplugg.
- Ehrenpreis: Nr. 2, Adolf Altmann.

Präparate, Gewerbliche Gegenstände etc

- Kleine silberne Medaille für Präparate: Nr. 32, Victor Hafner.
- Anerkennungs-Diplom für Präparate: Nr. 34, Conrad Widter.
- Bronzene Medaille für Käfige: Nr. 25, M. Gschwendt; Nr. 27, H. Pohl.
- Anerkennungs-Diplom für Käfige: Nr. 28, M. Friedel; Nr. 29, Joh. Macha; Nr. 50, Ferd. Buchmann.
- Kleine bronzene Medaille für Futterproben: Wichnitzky & Clausner's Nachf.

Belt- und Nutzfedern.

- Kleine silberne Medaille: Nr. 46, Anton Pauly, Wien; Nr. 47, M. Hill's Witwe.
- Grosse bronzene Medaille: Nr. 48a, Thomas Binder.
- Kleine bronzene Medaille: 48b, Franz Wanka.
- Anerkennungs-Diplom: Nr. 45, Geflügelhof Erlach-Linsberg.

Schnuckfedern.

- Silberne Medaille: Ludwig Kleemann, S. Krickl, Franz Krejci, J. H. Kaiser.
- Grosse bronzene Medaille: Marie Künzel, Adolf Altmann, Anerkennungs-Diplom: Henriette Zeidler, Charlotte Wolschek.
- Je 1 Ducaten f. d. Hilfsarbeiter von: L. Kleemann, S. Krickl, J. Altuann, F. Krejci, F. Kaiser.
- 1 Maria Theresien-Thaler für Hilfsarbeiter M. Künzel.

Apparate und Geräthe.

Grosse bronzene Medaille: Nr. 64, C. Pallisch, Erlach; Nr. 67, Franz Kasner, Rapollenstein.

Kleine bronzene Medaille: Nr. 65, A. Weiss & Dimmel; Nr. 66a, E. Kreissig, Penig; Fritz Zeller.

Bruteier.

Kleine silberne Medaille: Nr. 55, R. Svoboda, Pešek.
Grosse bronzene Medaille Nr. 56, A. Schönplüg, Helzendorf.

Kleine bronzene Medaille: Nr. 50, Geflügelhof Erlach-Linsberg; Th. Thornton, Hietzing.
Anerkennungs-Diplom: A. Kautz, Wien; Irma Nagl, Graz.
Ehren-Diplom: Nr. 53, A. Ebert, Edlitz.

Tafeleier.

Grosse bronzene Medaille: M. Medak, Neulerchenfeld.

Aus den Vereinen.

I. österr.-ungar. Geflügelzucht-Verein in Wien, Brieftaubenflug Prerau-Wien. Sonntag 7. Juni, I. Nr. 164, W. Pascher; II. Nr. 3, Jaques Heller; III. Nr. 55, A. Dimmel; IV. Nr. 47, Paul Pinter; V. Nr. 333, A. Zimmermann; VI. Nr. 3, R. Gerhardt, VII. Nr. 555, Otto Reuther; VIII. Nr. 888, Th. Mittermayer; IX. Nr. 7777, C. Breslmeyer.

Brieftauben-Wettflug. Den grössten Erfolg in der österreichischen Brieftaubenzucht hat der „Erste Wiener Vorort-Geflügelzucht-Verein in Rudolfshelm“ aufzuweisen. Bisher war das österreichische Training im Brieftaubenflug bis zu 413 Kilometer Entfernung (Krakan) gediehen. Nunmehr hat der jüngste, von der Brieftauben-Section obigen Vereines (Obmann: k. k. Bezirks-Thierarzt Josef Dexler) am Sonntag den 14. Juni, veranstaltete Brieftauben-Wettflug ein bedeutend interessanteres Resultat erzielt. Der Flug wurde nämlich von Nürnberg in Baiern aus veranstaltet, dessen Entfernung von Wien 513 Kilometer beträgt. Von den um 5 Uhr 27 Minuten früh in Nürnberg unter persönlicher Leitung des Sections-Ausschusses II, Emil Goldstein in Freiheit gesetzten Tauben traf die Erste bereits um 10 Uhr 40 Minuten auf ihrem Wohnort in Wien (Hietzing) ein, bedurfte somit einen Zeitraum von nur 5 Stunden und 13 Minuten zum Fluge von Nürnberg nach Wien. — Dieser bisher von noch keinem österreichischen Vereine gehaltenen Brieftauben-Wettflug war mit nachfolgenden Preis-Zuerkennungen verbunden: 1. Preis 50 Francs und Ehrenpreis 20 Francs, gespendet von Herrn Bader, an Johann Fleissner, Flugdauer 5 St. 13 M.; 2. Preis 25 Francs, an Robert Rödinger, 5 St. 20 M.; 3. Preis 20 Francs, an Josef Dexler, 5 St. 21 M.; 4. Preis 15 Francs, Heinrich Schulz, 5 St. 22 M.; 5. Preis 10 Francs, C. B. Schick, 5 St. 22 M.; 6. Preis silberne Vereinsmedaille Hans Pisecker, 6 St. 40 M.; 7. Preis bronzene Vereinsmedaille, Albert Zeinlinger, 7 St. Die Tauben von Emil Goldstein flogen, da derselbe den Ausflug leitete, hors concurs. — Wir gratuliren der Brieftauben-Section des vorortlichen Geflügelzucht-Vereines zu obigem schönen Erfolge, umso mehr, als sie die erforderlichen Geldmittel aus Eigenem zu bestreiten hatte.

Fünfhaus, am 28. Juni 1891. Emil Goldstein.

Aus unserem Vereine.

Protocol

der am 8. Juni 1891 stattgefundenen Ausschuss-Sitzung des ornithologischen Vereines.

Anwesend die Herren: Bachofen von Echt, Pallisch, Dr. Pfißyl, Reischek, Dr. Reiser, Zeller, Dr. Zimmermann.
Entschuldigt: Custos v. Pelzeln.

Herr Bachofen von Echt eröffnet als Alterspräsident um 1/28 Uhr die Ausschusssitzung und schreitet zum I. Punct der Tagesordnung: Wahl des Präsidiums. Ueber Vorschlag Dr. Zimmermann's der mit warmen Worten namens Aller die vollste Anerkennung dem bisherigen verdienstvollen Präsidenten ausspricht und daran die Bitte knüpft, auch fernerhin das Präsidium zu behalten, wird mit Acclamation einstimmig Herr Ad. Bachofen von Echt zum Präsidenten des ornithologischen Vereines wiedergewählt.

Einstimmig und mit Acclamation erfolgen die Wahlen der Vicepräsidenten, und zwar: zum

- I. Vicepräsidenten: Custos Aug. von Pelzeln
 - II. Vicepräsidenten: Fritz Zeller
- des Custos der Vereinssammlungen; Andreas Reischek der Redacteurs der Vereinszeitschrift: Custos Aug. von Pelzeln und Ingenieur Carl Pallisch und schliesslich des Secretärs an Stelle des Landesrathes Spitschan, der die Weiterführung der Geschäfte ablehnte, Dr. Leo Pfißyl, welcher in Verbindung mit Herrn Fritz Zeller die Vereinscorrespondenz erledigen wird.

Ad Punct II. Einläufe, bringt Herr Fritz Zeller die Zuschriften von A. v. Homeyer, und anderen zur Verlesung, die zur Kenntniss genommen werden.

Bezüglich der bei Regierungsrath Dr. von Hayek noch erliegenden Vereinscorrespondenz erklärt sich Herr Dr. Zimmermann bereit, die Angelegenheit zu ordnen.

Die vorgelegte Rechnung des Herrn Zeller wird zur Kenntniss genommen und die Ordnung der Angelegenheit auf den Zeitpunkt vertagt, bis die vom Cassaverwalter Dr. Zimmermann vorbereiteten Mahnschreiben Zwecks Einforderung der Jahrbeiträge hinausgegeben wären; dies wird binnen 3 Tagen der Fall sein.

Herr Fritz Zeller erstattet hierauf einen Bericht über den letzten internationalen ornithologischen Congress in Budapest, sowie über die Drucklegung des Verhandlungsberichtes, dessen Kosten sich Dank seiner besonderen Bemühungen nur auf 9 fl. für 500 Exemplare belaufen. Das Referat wird dankend zur Kenntniss genommen.

Die Localfrage entspinnt eine allgemeine Discussion, an der sich alle Anwesenden eingehend beteiligen. Es wird einstimmig beschlossen, das entgegenkommende Anerbieten des I. österr.-ung. Geflügelzuchtvereines, der eine geeignete Räumlichkeit dem ornithologischen Vereine in seinem Vereinshause, II., Prater 25, zur Verfügung stellt, dankend vorläufig zu acceptiren und dahin die Sammlungen und die Vereinsbibliothek zu transportiren. Herr Custos Andreas Reischek erklärt sich bereit, die Uebernahme und Aufstellung der Sammlungen zu überwachen und weiters die Sammlung der Vogelbälge von Finsch einer Durchmusterung unterziehen, eventuell die noch tauglichen Stücke präpariren und herrichten zu wollen. Das Anerbieten wird mit Dank einstimmig angenommen. — Dr. Pfißyl regt den Gedanken an, mit dem jüngst gegründeten Vereine zur Schaffung eines land- und forstwirtschaftlichen Museums in der Richtung in Verhandlungen zu treten, dass der Muséalverein die Sammlungen und die Bibliothek unseres Vereines zur Aufstellung und Verwahrung, getrennt von den übrigen Ausstellungsobjecten und unter Wahrung des Eigenthumsrechtes des ornithologischen Vereines an diesen Gegenständen übernehmen möge. Es wird beschlossen in diese Verhandlungen dann einzugehen, wenn durch die Aufstellung in den neuen Vereinslokale eine Uebersicht und Sichtung des vorhandenen Materiales möglich ist.

Weitere Anträge werden keine gestellt, und der Herr Präsident schliesst um 1/29 Uhr die Ausschusssitzung.

Ad. v. Bachofen Dr. Leo Pfißyl
Präsident. Schriftführer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Prämiirungsliste des 16. internationalen Geflügel- und Vogelausstellung in Wien. 151-152](#)